

Herr Raubach erläuterte die Sitzungsvorlage. Die in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführten Maßnahmen (mit Ausnahme der Mensen am Rhein-Sieg-Gymnasium und Albert-Einstein-Gymnasium) werden mit einem Hinweis zur Finanzierung aus dem Konjunkturpaket II im Haushalt aufgenommen. Die Mensen sollen als nicht über das Konjunkturpaket zu finanzieren im Haushalt berücksichtigt werden.

Herr Piéla wies auf eine fehlerhafte Darstellung der Addition in der Anlage zur Sitzungsvorlage hin.

Protokollnotiz

Der Niederschrift ist die korrigierte Fassung der Anlage beigelegt.

Herr Knülle wies darauf hin, dass Maßnahmen, soweit sie nicht über das Konjunkturpaket II finanziert werden können, notfalls im Wege eines Nachtragshaushalts oder im Haushalt 2010 gesichert werden sollen.

Herr Metz begrüßte für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die vorgesehenen Maßnahmen im energetischen Bereich.

Auf Nachfrage von Herrn Diekmann erläuterte der Bürgermeister, die Darstellung der Maßnahmen zum Konjunkturpaket II im Haushalt entspreche den derzeit vorliegenden rechtlichen Vorgaben.

Anschließend teilten der Bürgermeister und Herr Gleß mit, es sei vorgesehen, vier zusätzliche Architekten befristet für die Dauer von zwei Jahren einzustellen, um den Bereich des Gebäudemanagements auf die zusätzlichen Aufgaben ausrichten zu können, die sich nicht nur aus dem Konjunkturpaket II ergeben. Es handele sich insbesondere um die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der OGS. Zwei der vorgesehenen Architekten sollen die vorbereitenden Maßnahmen im Bereich des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule begleiten. Die beiden anderen Architekten werden zur Verstärkung des Gebäudemanagements dringend benötigt.

Auf Nachfrage von Frau Jung teilte der Bürgermeister mit, dass die Personalkosten nicht über das Konjunkturpaket II gedeckt werden. Unabhängig davon werde in der Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses über die künftige Aufstellung des Gebäudemanagements berichtet.

Anschließend fasste der Rat folgenden Beschluss: